



**Chemisch-Geowissenschaftliche Fakultät,
Institut für Geographie**

- Studienabschluss: Master of Science (M. Sc.)
- Regelstudienzeit: 4 Semester (Teilzeitstudium: 8 Semester)
- Zulassungsvoraussetzungen: B. Sc. oder B. A. oder eine vom Thüringer Kultusministerium als gleichwertig anerkannte Zugangsberechtigung aus einem einschlägigen Studienfach
Abschlussnote soll gut oder besser sein
- Studienbeginn: zum Wintersemester

Im **Fach Geographie** bietet die FSU als Folgeangebot für den ausgelaufenen Diplomstudiengang **konsekutiv aufgebaute Bachelor- und Masterstudiengänge** an (Abb. 1). Der Studiengang Geographie mit dem Abschluss Bachelor of Science (B. Sc.) wurde zum WS 2003/04 eingeführt und 2006 akkreditiert. Die Master-Studiengänge wurden nach erfolgreichem Abschluss des ersten B. Sc.-Jahrgangs im WS 2006/07 begonnen und sind ebenfalls akkreditiert.

Studienjahr	Studiengang
1	Studiengang Geographie (B. Sc.) 180 LP
2	
3	
4	konsekutiver forschungsorientierter Studiengang Geographie (M. Sc.) / konsekutiver forschungsorientierter Studiengang Geoinformatik (M. Sc.) 120 LP
5	

Abb. 1: Aufbau der Studienganges

Der **Master-Studiengang** führt mit dem Hochschulgrad Master of Science zum zweiten berufsqualifizierenden akademischen Abschluss. Als Äquivalent zum bisherigen Diplomabschluss soll er einerseits für höher qualifizierte und dementsprechend eingruppierte Tätigkeiten im außeruniversitären Berufsleben qualifizieren. Andererseits repräsentiert er die reguläre Grundlage für weitergehende universitäre Qualifikationen in hochspezialisierten Bereichen (Promotions-Programme). Diese generelle Vorgabe wird durch das Angebot von zwei spezifisch profilierten Master-Studiengängen in Geographie und Geoinformatik, umgesetzt.

Der **Studiengang Geographie (M. Sc.)** bietet eine forschungsorientierte, deutlich methodisch und integrativ ausgerichtete Ausbildung mit thematischen **Schwerpunkten** (Majors) in der **Physischen Geographie** oder in der **Humangeographie**. Dabei orientieren sich die thematischen Schwerpunkte an den aktuellen Forschungsschwerpunkten der entsprechenden Bereiche. In der **Humangeographie** sind dies die handlungszentrierte Analyse des Gesellschafts-, Wirtschafts- und Raumverhältnisses sowie regionaler Entwicklungspotenziale. In der **Physischen Geographie** stellt die quartäre und insbesondere die holozäne Prozess- und Stoffdynamik an der Schnittstelle Relief-Boden den Schwerpunkt dar. Dazu kommt der **Integrationsbereich**, in dem die Ausbildung auf die Vermittlung übergreifender Kompetenzen im Bereich der natur- und sozialwissenschaftlichen For-

schungsmethodologien und die Vermittlung einer vertieften interdisziplinären Verständigungskompetenz ausgerichtet ist.

Der **Studiengang** ist **modularisiert** aufgebaut (**siehe Studienplan**). Ein **Modul** erstreckt sich i.d.R. über ein Semester. Einzelne Module setzen sich aus Vorlesungen, Seminaren, Übungen, Praktika, Gelände-/Feldarbeit, selbständigen Studien und Prüfungen zusammen. Daraus ergibt sich, dass jedes Modul eine Lehr- und Prüfungseinheit ist, für die die Prüfungen studienbegleitend stattfinden. Die **Ergebnisse der studienbegleitenden Prüfungen gehen in die Abschlussnote ein**. In jedem Modul kann eine bestimmte Anzahl an Leistungspunkten (LP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) erworben werden. Innerhalb des Studienganges sind jeweils eine bestimmte Gesamtzahl solcher Leistungspunkte im Fach Geographie zu erwerben.

Module des höheren Studienjahres können nur belegt werden, wenn entsprechend vorgegebene Pflicht- und Wahlpflichtmodule des vorhergehenden Studienjahres erfolgreich absolviert wurden. Insbesondere sind Module, die mit römischen Ziffern gekennzeichnet sind, in der **Reihenfolge** der Ziffern zu studieren. Der Zugang zu Modulen mit höheren römischen Ziffern ist nur zulässig, wenn die entsprechenden Module mit niederen Ziffern erfolgreich besucht wurden. Details zu den Regelungen sind dem aktuellen Modulkatalog zu entnehmen.

Die Regelstudienzeit umfasst im Vollzeitstudium 2 Jahre (Teilzeitstudium 4 Jahre). Pro Studienjahr (= 2 Semester) sind 60 Leistungspunkte (LP) und insgesamt 180 LP zu erwerben. Die Leistungspunkte geben Auskunft über den Arbeitsaufwand in einem Modul. Dabei entspricht 1 LP einem Arbeitsaufwand von 25 bis 30 Arbeitsstunden.

Das Studium gliedert sich in das **geographische Fachstudium** mit Schwerpunktbereich (Humangeographie oder Physische Geographie) und Integrationsbereich sowie das Kontextstudium. Das geographische Fachstudium besteht aus konsekutiv aufbauenden Pflichtmodulen (s. Studienplan).

Das **Kontextstudium** besteht aus Wahlpflichtmodulen benachbarter Wissenschaften, welche die geographischen Inhalte ergänzen und in einen überfachlichen Zusammenhang einzuordnen helfen. Zudem werden im Kontextstudium Module angeboten, in denen nichtfachspezifische Schlüsselkompetenzen (z. B. Fremdsprachenkompetenzen) erworben werden können (s. Studienplan).

Der **Aufbau des Studiengangs** zielt auf die konsekutive Erlangung der im Qualifikationsrahmen für Master-Studiengänge vorgesehenen fachlichen und überfachlichen Schlüsselqualifikationen im Studienverlauf ab. Jedes der beiden Studienjahre ist auf den Erwerb spezifischer Fähigkeiten und Kompetenzen ausgerichtet (Tab. 1), wobei die Lernziele, Inhalte und Arbeits- und Prüfungsformen der einzelnen Module auf die übergeordneten Zielsetzungen der einzelnen Studienjahre abgestimmt sind.

Tab. 1: Studienjahrbezogene Lernziele im Master-Studiengang Geographie

1. Jahr	Forschungsorientierung: Theorie, Methodologie, Integration
2. Jahr	Forschungspraxis: Datengewinnung, Analyse, Präsentation

Im **ersten Studienjahr** stehen die Vertiefung der inhaltlichen, methodischen und methodologischen Kompetenzen und die Auseinandersetzung mit dem Stand der Forschung in ausgewählten Themenbereichen des Vertiefungsbereichs und des Integrationsbereichs im Vordergrund. Insbesondere sollen konzeptionelle Kompetenzen zur Strukturierung von Forschungsfeldern, zur Anwendung von Theorien auf Einzelfälle und Präsentationskompetenzen vertieft werden.

Im **zweiten Studienjahr** steht die Umsetzung der im ersten Studienjahr erworbenen inhaltlichen, methodischen und methodologischen Kompetenzen im Rahmen von projektorientierten Modulen, in denen aktuelle Fragestellungen in den jeweiligen Vertiefungsbereichen bearbeitet werden, im Vordergrund. Unter dem Lernziel „Forschungspraxis“ sollen folgende Schlüsselqualifikationen angeleitet erworben werden:

- Die Planung und Durchführung von fallbezogenen Problemanalysen in Teamarbeit
- die empirische Datengewinnung und -auswertung
- das Anfertigen eines wissenschaftlichen Projektberichts
- die Präsentation von Ergebnissen und Moderation

Damit erfolgt in den ersten drei Semestern des Master-Studiengangs gleichzeitig die Vorbereitung auf die Master-Arbeit, die im vierten Semester angefertigt wird und mit der das Studium abgeschlossen wird.

Studienplan

1. Studienjahr

TG	Modul	LP	Note
Vertiefung Humangeographie	Wirtschaft und Raum A	5	1-5
	Wirtschaft und Raum B	5	1-5
	Gesellschaft und Raum	5	1-5
	Kulturen und Raum	5	1-5
Vertiefung Physische Geographie	Geoökologische Prozessanalyse	5	1-5
	Geoökologische Methodik	5	1-5
	Geoökologische Labormethodik	5	1-5
	Geoökologische Geländemethodik	5	1-5
Integrationsbereich	Methodologie Natur- u. Sozialwissenschaften	5	1-5
	Geo- und Humanökologie	5	1-5
	Integriertes Projekt	10	1-5
Kontextstudium	Kontextstudium Physische Geographie		
	Ökologie II: Räumliche Ökologie	4 x 5	1-5
	Ökologie II: Angewandte Ökologie		
	Ökologie II: Ökologie von Lebensgemeinschaften		
	Ableitung von Oberflächenparametern		
	Raumanalysen im GIS		
	Sensitivity analyses and model uncertainties		
	Geodatenbanken		
	Spezielle angewandte Fernerkundung		
	Regional hydrological modelling using MMS/PRMS		
	Fernerkundung für globale Prozessmodelle		
	Angewandte Geophysik (= BBGW 5.1.1)		
	Stabile Umweltisotope (= MBGW 2.2.7)		
	Kontextstudium Humangeographie		
	Einführung in die Innovationsökonomik		
	Mikroökonomische Innovationsökonomik		
	Grundlagen der Wirtschaftspolitik		
	Gründungsmanagement		
	Soziologische Theorie		
	Geschichte und Techniken der Medienanalyse		
	Übergreifendes Kontextstudium		
Moderne Fremdsprachen I/III			
Moderne Fremdsprachen II/IV			

Studienplan

2. Studienjahr

TG	Modul	LP	Note
Vertiefung Humangeographie	Geographische Wirtschaftsforschung	1 x 15	1-5
	Geographische Sozialforschung		
Vertiefung Physische Geo- graphie	Geoökologische Raumanalyse	5	1-5
	Geoökologische Prozessforschung	10	1-5
Integrationsbe- reich	Projekt-Workshop	5	1-5
	Forschungsorientiertes Praktikum (6 Wochen)	10	b/nb
	Master-Arbeit (6 Monate)	30	1-5

Beratungsmöglichkeiten

Online-Informationen

Prüfungsordnung, Studienordnung, Studienplan, aktueller Modulkatalog zum Studiengang Geographie (M. Sc.) (siehe unter :<http://www.geogr.uni-jena.de> → Studium).

Studienfachberatung

Für die Studienfachberatung ist Herr PD Dr. J. Baade, Tel. 94 88 03, E-Mail: cub@uni-jena.de verantwortlich.

Adresse: Institut für Geographie, Löbdergraben 32, 07743 Jena.

Sprechzeiten: PD Dr. J. Baade: Mi 12.00-13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Hinweis zur Herausgabe:

Herausgeber ist die Zentrale Studienberatung der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Der Inhalt des Faliblattes liegt in der Verantwortlichkeit des betreffenden Instituts. Das Falblatt dient der Information und hat keinen Status als Studien- und Prüfungsordnung.